

Inhalt

Vorwort	XIV
I Einleitung	1
MUSIK UND SPRACHE	1
Kunstgesang und Hochlautung 2	
Gesang und Textverständlichkeit 3	
Gute Aussprache auch für den Laiengesang 4	
LATEIN – SPRACHE DER KUNST UND DES KULTS	4
Schrift und Laut; Grundzüge eines Modells der lateinischen Hochlautung 5	
DIE ITALIENISCHE AUSSPRACHE DES LATEINS – NUR EINE FRAGE VON ZISCHLAUTEN?	6
Der Interpret und Italienisch 7	
Latein und Italienisch 9	
II Rundflug 2000 – 2000 Jahre Latein und Europa	11
III Motivation oder Die Qual der Wahl	19
IV Die Beschreibung der Laute und ihre Einteilung	23
MERKMALE	23
1 Vokale (Vokalviereck)	26
2 Konsonanten (Halbvokale, Halbkonsonanten)	27
PHONETISCHE SCHREIBUNG	28
Weitere Zeichen 30	
ERKLÄRUNG VERSCHIEDENER BEGRIFFE	31
ABKÜRZUNGEN	33
	VII

V	Zur klassisch restituierten Aussprache des Lateins	35
	WEGE DER FORSCHUNG	35
1	Die Vokale (Schriftzeichen: I, E, A, O, V (U); Y)	37
	Kurzer Vokal vor Vokal 38	
2	Die Halbvokale (I, V (U); QV, GV)	39
3	Die Diphthonge (AE, OE, AU, UI, EI, OU, EU)	40
4	Die Konsonanten	41
	a Die Schwing- und Laterallaute (Liquidae) (R, RH, L) 41	
	b Die Nasallaute (M, N, GN) 42	
	c Die Frikative/Reibelaute (F, S, (Z), H) 43	
	d Die Plosiva/Verschlußlaute (Mutae) (P, PH, B, T, TI+Vokal, TH, D, K, C, Q, (QV), CH, G, (GV)); der Doppellaut [ks] (X, (XS)) 44	
	Das Wichtigste auf einen Blick	45
5	Die Lautverbindungen	46
6	Die Wortbetonung, der lateinische Akzent	48
	Das Paenultimatesetz 48	
7	Die Silbe, das Silbengewicht („Silbenquantität“), die Silbentrennung	49
VI	Die italienische Lautung und ihre Anwendung auf die lateinische Sprache	53
	EINLEITUNG	53
A	Die italienische Lautung	55
	Vorbemerkung zur Wortbetonung, Wortfuge, „syntaktischen Verdopplung“, Silbentrennung und Vokallänge	55
1	Die Vokale (Schriftzeichen: I, (J, Y), E, A, O, U)	56
2	Die Halbvokale (I, (J, Y), U)	57
3	Die Konsonanten	58
	Allgemeines; gelängte Konsonanten 58	
	Die italienischen Konsonanten im einzelnen:	
	a Die Schwing- und Laterallaute (R, L, GLI) 59	
	b Die Nasallaute (M, N, GN(I)) 60	
	c Die Frikative/Reibelaute (F, V, S, SC(I/E)) 62	
	d Die Affrikative (Z, C(I/E), G(I/E)); die Doppellaute (X) 64	

e Die Plosiva/Verschlußlaute (P, B, T, D, C(H), Q(U), G(H))	66
Der Buchstabe H	67
Schreibung von gelängtem Konsonant	67
Zusammenfassung	67
4 Die Lautverbindungen	69
a Vokal + Vokal(e); Diphthong/Stelldiphthong; Exkurs wider den harten Glottisschlag	69
b Konsonantengruppen	72
c und d Vokal und Konsonant(en), Konsonantanbindung	72
Mittlere Länge von Konsonanten	72
B Die Anwendung des italienischen Lautsystems auf die lateinische Sprache im Gesange	73
DIE GESCHICHTE DER SCHULAUSSPRACHE DES LATEINS IN ITALIEN	74
Tradition, Selbst- und Unbewußtes bis 1900	74
Neue Aspekte seit 1900	76
DIE PRAXIS DER ITALIENISCHEN LATEINAUSSPRACHE IM GESANG HEUTE	80
1 Die Vokale (Schriftzeichen: I, Y; E, AE, OE; A, O, U (V))	80
Die modifizierte Vokalregel	81
2 Die Halbvokale, <i>I consonans</i> (I, J), <i>V consonans</i> (U (V))	82
3 Die Konsonanten	84
a Laterallaute (GLI)	84
b Nasallaute (GN, N, M)	84
c Frikative (PH, V (v, u), S, SC(I/E))	84
d Affrikative und Doppellaute (Z, TI+Vokal, <i>C dolce</i> , <i>G dolce</i> ; X)	85
e Verschlußlaute/Plosiva (C, QU, K, CH, SCH; B, T, D im Auslaut); die griechischen Aspiratae (CH, PH, TH)	86
Der Buchstabe H	87
4 Die Lautverbindungen innerhalb des Wortes	87
a Vokal + Vokal(e)	87
b Konsonant + Konsonant(en) (XC <i>dolce</i> , NCT, NX/NCTI-, XS)	87
5 Die Wortfuge	88
a Vokal(e) + Vokal(e)	88
b Vokal + Konsonant(en); syntaktische Verdopplung	89
c Konsonant + Vokal	89
d Konsonant + Konsonant	90
Zusammenfassung der wichtigsten Besonderheiten	90

VII	Die deutsche Aussprache des Lateins	93
A	Geschichte der Schulaussprache des Lateins in Deutschland	93
	VON DER RENAISSANCE BIS ZUM ENDE DES 18. JAHRHUNDERTS	93
	Erasmus und die deutsche Lateinaussprache 93	
	Die Zeitgenossen und Nachfolger 94	
	Nationale und klassische Lateinaussprache 95	
	„Von den Buchstaben“	96
	a Die Vokale 97	
	b <i>V consonans, I consonans</i> 98	
	c Die Diphthonge (AE, OE; AV, EV; AI, OI, EI, UI, YI) 101	
	d Die Konsonanten (alphabetisch geordnet) 104	
	e Wortbetonung, Akzent, Längen und Kürzen, Silbentrennung 109	
	Zusammenfassung. Die deutsche Aussprache bis gegen 1800	111
	ZEIT DES UMBRUCHS. DIE NEUHUMANISTEN	113
	Die richtige Quantität, ein Muß! 113	
	Und „die Buchstaben“?	119
	a Die Vokale, Umlaute und Diphthonge 119	
	b Die Konsonanten (alphabetisch geordnet) 121	
	c Wortbetonung, Silbentrennung 125	
	Zusammenfassung. Wandel der Aussprache im 19. Jahrhundert	125
	DAS 20. JAHRHUNDERT. SCHULAUSSPRACHE UND KIRCHENSPRACHE	127
	DAS ENDE DER DEUTSCHEN TRADITION	131
B	Die deutsche Aussprache des Lateins. Ein Modell	132
1	Die Vokale, „Umlaute“ und Diphthonge	132
	Die Qualität der unbetonten Vokale 133	
	Das Rezept oder <i>Wie kommen deutsche und lateinische Quantität ohne K(r)ampf miteinander aus</i> 134	
	Die Vokale im einzelnen (I, E, A, O, U) 134	
	Die „Umlaute“ (AE, OE, Y) 137	
	Die Diphthonge (AU, AI, OI, EI, EU, UI) 137	
2	Die Konsonanten (alphabetisch geordnet)	138
	Zusammenfassung	141

3	Die Lautverbindungen, die Wortfuge, zusammengesetzte Wörter und die Silbentrennung	143
	Vokalfolgen im Wort 143	
	Die Wortfuge, zusammengesetzte Wörter 143	
	Die Silbentrennung 144	
VIII	Transkriptionsbeispiele	145
	Te Deum (3. Jhdt., Teil I)	146
	Credo (5./6. Jhdt.)	147
	Magnificat (Vulgata)	152
	Horaz, Carmina Lib. I, 11	154
	Catull, Carmina 5 (gekürzt)	156
	Carmina 85	158
	Prophetiae Sibyllarum, Vorspruch, Sibylla Lybica (Orlando di Lasso, Renaissance)	158
IX	Anhang	161
	Wurde in Deutschland bis zum Ende des 18. Jahrhunderts lateinische Vokalmusik in deutscher oder italienischer Aussprache gesungen?	161
	FRAGEN UND WEGE ZU ANTWORTEN	161
	INDIZIENSUCHE	163
1	Italien, Italiener, Italienisch, Italienische Manier; Orte, Besetzungen, Biographisches	163
	Kennst du das Land ...? 163	
	Hofmusik; ausländische Musiker in Würzburg, Stuttgart und Esterháza 165	
	Salzburg und andere Zentren 165	
	München 166	
	Wien 167	
	Dresden 168	
	Zum Beispiel: Heinrich Schütz. Was kann die Biographie beweisen? 168	
	Und nach Schütz? Chr. Bernhard, J. A. Hasse 169	
2	Kirchenmusik, Schule: Musik und Latein. Wachsendes Nationalbewußtsein	170
3	<i>Ars cantandi</i>	171
	„Ein guter Sänger muß ferner: eine gute Aussprache haben.“ 172	
4	Hochdeutsch	174

DIREKTE AUSSAGEN ZUM AUSSPRACHEMODUS DES LATEINS IM GESANGE	175
Christoph Bernhard 175	
Johann Baptist Lasser 175	
Georg Philipp Telemann 176	
Johann Wolfgang von Goethe 176	
WEITERE HINWEISE	177
Orthographisches 177	
Gedrucktes 178	
DIE AUTOGRAPHEN UND HANDSCHRIFTEN	179
Das geschriebene Wort 179	
Silbentrennung 180	
BEWEISE	181
Phonetik und Schrift 181	
Bei welchen Komponisten oder in der Praxis benützten Codices und Abschriften lässt sich eine deutsche Lautung mit größter Wahrscheinlichkeit nachweisen? 183	
CONCLUSIO	184
UND DAS WERK SELBST?	185
X Bibliographien	187
A QUELLENBIBLIOGRAPHIE (zum Anhang: <i>Ars cantandi</i> , 1474—1884)	187
B ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE (alle Kapitel)	190
XI Register	199
Lateinische Wörter mit griechischen und hebräischen Formen; Namen 199	
Italienische Wörter 207	
Deutsche Wörter 211	
Personenregister 213	
XII	

XII Die traditionelle französische Aussprache des Lateins	215
A Die französische Lautung	215
1 Die Vokale	216
a Die Oralvokale 216	
b Die Nasalvokale 216	
c Der Öffnungsgrad der Vokale 217	
Die französischen Vokale im einzelnen	217
a Die E-Laute 217	
b Die O-Laute 218	
c Die Ö-Laute 218	
2 Die Halbvokale/Halbkonsonanten	219
Zur Frage der Diphthonge im Französischen	219
3 Die Konsonanten	219
B Die Anwendung des französischen Lautsystems auf die lateinische Sprache im Gesang	220
ZUR GESCHICHTE DER FRANZÖSISCHEN AUSSPRACHE DES LATEINS	220
Die wichtigsten Stationen	221
DIE TRADITIONELLE FRANZÖSISCHE AUSSPRACHE DES LATEINS. EIN MODELL	226
1 Die Vokale	228
2 Die Diphthonge	231
3 Die Nasalierung im Lateinischen	233
4 Die Halbvokale/Halbkonsonanten	234
5 Die Konsonanten	235
ZUM SCHLUSS	239
Bibliographie	240
Transkriptionsbeispiele	241
Marc-Antoine Charpentier, Te Deum	241
Camille Saint-Saëns, Oratorio de Noël	243
Gabriel Fauré, Requiem	245
Register	247
Lateinische Wörter	247
Personenregister	249
XIII Kurze Synopsis der nationalen Aussprachen des Lateins	250